



Öffentliches Verzeichensverzeichnis des Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.

Gemäß § 4g BDSG hat die Beauftragte für den Datenschutz auf Antrag jedermann in geeigneter Weise die in § 4e BDSG festgelegten Angaben verfügbar zu machen.

1. Name der verantwortlichen Stelle	Düsseldorfer Drogenhilfe e. V. Amtsgericht Düsseldorf VR-Nr. 4909
2. Anschrift der verantwortlichen Stelle	Erkrather Str. 18 40233 Düsseldorf Telefon: 0211 89-93990 Telefax: 0211 89-29386 Email: duesseldorfer@drogenhilfe.eu
3. Vorstand	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düsseldorf e. V. Michael Kipshagen (1. Vorsitzender) Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband D'dorf e. V. Thomas Jeschkowski (2. Vorsitzender) Jüdische Gemeinde Düsseldorf K.d.ö.R. Michael Szentei-Heise (Beisitzer)
4. Geschäftsführung	Joachim Alxnat Brigitte Krämer (Stellvertretung)
5. Leiterin der Datenverarbeitung	Brigitte Krämer
6. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung	<p>Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Gesundheitsförderung sowie die soziale, medizinisch-pflegerische und präventive Arbeit im Bereich der Drogenhilfe. Diese Aufgabe wird insbesondere verwirklicht durch die Beratung, Betreuung, Therapie und Suchtprävention von hilfebedürftigen Menschen in dem Arbeitsfeld der Drogenhilfe.</p> <p>Die Durchführung der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten geschieht, soweit erforderlich, in Zusammenhang mit der in der Vereinsatzung festgelegten Aufgabe sowie zu statistischen Zwecken. Außerdem in der Personalverwaltung des Vereins, der Verwaltung der Vereinsmitglieder und Förderer, Betreuung der Interessent/innen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.</p>

... damit die Zukunft nicht vorbei rauscht!



7. Beschreibung der betroffenen Personen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

Soweit diese Daten zur Erfüllung der unter 6. genannten Zwecke erforderlich sind, werden im Wesentlichen zu folgenden Gruppen, soweit es sich um natürliche Personen handelt, personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Daten von Mitarbeiter/innen (sowie deren Angehörigen), von Bewerber/innen und ausgeschiedenen Mitarbeiter/innen:
Adressdaten, Urlaubstage sowie Daten, die für die Gehaltsabrechnung relevant sind.
- Daten von Klient/innen:
Adressdaten sowie weitere Daten, die zur Erfüllung der Betreuung notwendig sind.
Hierzu gehören u. a. Unterlagen, die für die Beantragung bestimmter Hilfeleistungen erforderlich sind, zum Beispiel: Hilfepläne (Feststellung des erforderlichen Hilfebedarfs, der Zielsetzungen, Problemlagen, Ressourcen, Störungen, derzeitigen Lebenssituation der Klientel u. a.), Sozialberichte (Daten zur Suchtgeschichte, Lebensgeschichte sowie zur schulischen und beruflichen Entwicklung der Klientel u. a.).
- Daten von Lieferant/innen und Dienstleister/innen im Rahmen der Vertragserfüllung:
Adressdaten, Angaben zu Stundensätzen, Rechnungen etc.
- Daten von Förder/innen:
Adressdaten, Angaben über Spendenbeträge etc.
- Daten von Kooperationspartner/innen:
Teilnehmer/innen an Arbeitskreisen (Namen, Telefonnummern, Institutionen), Listen über substituierende Ärzt/innen, zuständige Mitarbeiter/innen bei relevanten Institutionen etc.

8. Empfänger/innen der Daten oder Kategorien von Empfänger/innen

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (u. a. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger)
- Externe Stellen und interne Fachabteilungen zur Erfüllung der unter 6. genannten Vereinszwecke (u. a. Kooperationspartner/innen, Leistungsträger)
- Interne Stellen (Personalverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen, Einkauf, Marketing u. a.)
- Externe Auftragnehmer entsprechend § 11 BDSG (zum Beispiel Erstellung der Gehaltsabrechnungen)

9. Regelfristen für die Löschung der Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. Sollten Daten hiervon nicht berührt sein, werden sie gelöscht, sobald die unter 6. genannten Zwecke wegfallen.

10. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittstaaten ist zurzeit nicht geplant.

Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.
Beauftragter für den Datenschutz: Reinhard Fischer
Erkrather Str. 18, 40233 Düsseldorf

Telefon: 0211 89-93914
Telefax: 0211 89-29386
Email: duesseldorfer@drogenhilfe.eu